



HIER ist Ihre logistische Schnittstelle: Die Logistik.Initiative Sachsen-Anhalt auf dem 34. Deutschen Logistik-Kongress in Berlin

(Mynewsdesk) Verkehrsminister Thomas Webel: ?Die Digitalisierung steckt voller Chancen

Vom 25. bis 27. Oktober präsentiert sich die Logistik.Initiative Sachsen-Anhalt auf dem Deutschen Logistik-Kongress in Berlin und vernetzt in ihrer Funktion als Marketingplattform für den Logistik-Sektor des Landes Investoren, produzierende Unternehmen und Verlager sowie Dienstleister. Das Thema der 34. Auflage der wichtigsten Veranstaltung für Logistik und Supply Chain Management in Europa lautet ?Neues Denken ? Digitales Leben?.

Die Logistik.Initiative kommuniziert als Lotse in Richtung Sachsen-Anhalt auf dem Berliner Kongress nicht nur die Standortvorteile, die rund 3000 Unternehmen der Logistikbranche im Land bereits überzeugt haben, sondern auch die Kompetenzen und Potenziale dieser Unternehmen. Ebenfalls wird die Plattform für das Matching der Unternehmen und Forschungspartner mit potenziellen Kunden und Kooperationspartnern genutzt. Anknüpfungspunkte bietet auch der Branchendialog ?Digitalisierung in der Logistik?, zu dem die Logistik.Initiative Sachsen-Anhalt für den 27. November nach Halle (Saale) einlädt. Hier werden aktuelle Sicherheitsfragestellungen wie zum Beispiel Value Imaging und Video Security im Mittelpunkt stehen.

?Die Logistik hängt in hohem Maße von der Qualität der Infrastruktur ab. Sachsen-Anhalt hat sich gerade Dank seiner modernen Infrastruktur als Logistikstandort etabliert und bietet zugleich einen geeigneten Rahmen, um sich weiter als führender Forschungs- und Produktionsstandort für Antriebstechnologien und intelligente Verkehrssysteme zu etablieren. Die Digitalisierung und die damit verbundene enge Verzahnung mit der IT bietet enorme Potenziale auch für die Logistik. Sie ermöglicht u.a. eine vollständige und effiziente Verzahnung der verschiedenen Verkehrsträger innerhalb einer Transportkette. Damit können wirtschaftliche Aspekte, wie die Effizienzsteigerung und auch ökologische Aspekte, z.B. die Dekarbonisierung, gleichermaßen bedient werden?, sagte Verkehrsminister Thomas Webel vor dem Kongress. Entsprechende Kompetenzen sind nach Webels Worten im Land durch verschiedene Forschungseinrichtungen (u.a. Fraunhofer IFF, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg) vorhanden. Nicht zuletzt engagiere sich Sachsen-Anhalt gemeinsam mit den Ländern Brandenburg und Hamburg für eine Digitalisierung des Elbkorridors (Stichwort Elbe 4.0), fügte der Minister hinzu. Hier gelte es, innovativen Lösungsansätzen eine Chance zu geben, um die künftigen Herausforderungen, insbesondere die erwarteten Güterverkehrsmengen, meistern zu können.

Als Beispiel für solche Lösungsansätze stehen die Simulationsspezialisten der Magdeburger Tarakos GmbH. Sie entwickeln 3-D Softwarelösungen für die virtuelle Planung, Simulation und Visualisierung komplexer Fertigungsprozesse. Bevor Investoren und Unternehmen eine Produktionsanlage oder Logistikzentren bauen, können sie mit dem Softwarebaukasten von Tarakos die Anlage simulieren. Die Vorteile liegen klar auf der Hand: genauere Planung, höhere Produktion, mehr Sicherheit und Effizienz sowie niedrigere Energiekosten. Die Magdeburger Benjamin GmbH arbeitet an einer technischen Lösung, mit der sich Objekte in Lagern selbst organisieren und Prozesse parallelisieren lassen. ?Fluide Logistik? hat das Potenzial, automatische Prozesse weltweit zu revolutionieren ? vom Logistikunternehmen über Lager, Produktionsstätten und Warenhäuser bis hin zu ganz neuen Serviceangeboten im Alltag.

Hintergrund zum Deutschen Logistikkongress

Ein Grundgedanke hinter dem Deutschen Logistik-Kongress ist und war, mit entsprechender Öffentlichkeitswirkung logistisches Wissen unter den Fachleuten zu verbreiten und mittelbar auch ins breite Publikum zu tragen. Eine wichtige Rolle ist dem Kongress von Anfang an als Plattform für Kontakte und Geschäftsanbahnungen zugeordnet. Auf keiner anderen Veranstaltung in Deutschland ist "der Logistikkongress" so greifbar wie auf dem Deutschen Logistik-Kongress. Jedes Jahr kommen mehr ausländische Gäste, um vom Wissensaustausch und den konzentrierten Kommunikationsmöglichkeiten zu profitieren. Heute ist der Deutsche Logistik-Kongress die wichtigste jährlich ausgerichtete Logistikveranstaltung Europas. 2016 brachte der Kongress Logistiker aus 20 Ländern zusammen. Mehr als 3.200 Teilnehmer, 160 Aussteller und rund 200 akkreditierte Fachjournalisten trafen sich in den Kongresshotels.

Hintergrund zur Logistik.Initiative Sachsen-Anhalt

Die Logistik.Initiative Sachsen-Anhalt ist die Marketingplattform für den Logistik-Sektor des Landes Sachsen-Anhalt. In dieser Funktion vernetzt sie Investoren, produzierende Unternehmer und Verlager sowie Logistik-Dienstleister und stellt durch die moderne Infrastruktur des Landes den notwendigen Rahmen für eine effiziente Logistik.

Damit engagiert sich die Logistik.Initiative nicht nur für die Belange der Logistik-Dienstleister, sondern insbesondere für die Nutzer und Anwender logistischer Dienstleistungen. Neben den klassischen Leistungen wie Transport, Umschlag und Lagerung sind hier Kontraktlogistiklösungen, Mehrwertdienstleistungen und Steuerungs- und Distributionslösungen für Beschaffungs- und Distributionsnetze zu verstehen. Neben der Frage nach dem richtigen Dienstleistungspartner sind Standortvorteile wie Standortgüte, Arbeitskräftepotenzial, Weiterbildungsmöglichkeiten, Forschungs- und Innovationskraft in der Region für Investitionsentscheidungen relevant. Die Projektleitung wird von der Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG) im Auftrag des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr wahrgenommen

Gern beantworten wir Ihnen vor Ort Fragen zum Logistikstandort Sachsen-Anhalt, zu Ansiedlungs- und Fördermöglichkeiten sowie Presseanfragen. Bei Interesse können Sie gern vorab einen Termin zur persönlichen Rücksprache vereinbaren oder Sie besuchen auf dem Messestand der Logistik.Initiative Sachsen-Anhalt. Sie finden uns in der L.A.-Passage LA/07, Hotel InterContinental Berlin.

Alle Infos zur Präsentation Sachsen-Anhalts auf dem Logistik-Kongress: www.logistik-sachsen-anhalt.de/Logistikkongress_2017

Kontakt vor Ort:

Dana Brüggemann
Projektmanagerin Logistik.Initiative
Tel.: +49 152/54520584
dana.brueggemann@img-sachsen-anhalt.de

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/t6it9p>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/multimedia/hier-ist-ihre-logistische-schnittstelle-die-logistik-initiative-sachsen-anhalt-auf-dem-34-deutschen-logistik-kongress-in-berlin-98261>

Pressekontakt

Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

Frauke Flenker-Manthey
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

flenker-manthey@img-sachsen-anhalt.de

Firmenkontakt

Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

Frauke Flenker-Manthey
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

shortpr.com/t6it9p
flenker-manthey@img-sachsen-anhalt.de

Hintergrund zur IMG Sachsen-Anhalt mbH

Die Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG) ist die Ansiedlungs- und Marketingagentur des deutschen Bundeslandes Sachsen-Anhalt.

Die Mitarbeiter der IMG bieten alle Leistungen rund um die Ansiedlung im Land von der Akquisition bis zum Produktionsstart. Außerdem vermarktet die IMG den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort nach außen und zeichnet verantwortlich für das Tourismusmarketing im In- und Ausland.

Bereits zum zweiten Mal in Folge wurde die IMG als eine der beiden besten regionalen Wirtschaftsförderungsagenturen in Europa mit dem internationalen Top Investment Promotion Agency Award 2016 ausgezeichnet.

Das Land Sachsen-Anhalt ist einziger Gesellschafter der IMG. Weiterführende Informationen zu unseren Leistungen finden Sie hier.: <http://www.investieren-in-sachsen-anhalt.de/wir-ueber-uns>

Anlage: Bild

